

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

13. Jahrgang / Nummer 136

Monatsausgabe

Januar 2002

*Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
sehr verehrte Gäste,*

ein neues Jahr liegt vor uns. Pläne und Vorhaben zeichnen sich wie zu jedem Jahreswechsel bereits ab oder werfen zumindest ihre Schatten voraus. Bilanz wird gezogen und Vorausschau für dieses 2002 gehalten. Ich freue mich auf das neue Jahr. Ich bin gespannt auf die Wirkung der neuen Währung, und ich hoffe, dass wir weiterhin Gutes, Altbewährtes erhalten können, aber auch den Mut haben, Neues anzupacken.

Ihnen allen wünsche ich für das kommende Jahr gute Gesundheit, ein herzliches Miteinander bei der Bewältigung aller Aufgaben und Gottes Segen. Möge für uns alle Friede im Land bleiben sowie Krieg und Terrorismus keine neuen Chancen bekommen.

Das Jahr 2002 wird in Scheibenberg in besonderer Weise die Kinder-

und Jugendarbeit als einen wichtigen Kernpunkt hervorheben. In den vergangenen Jahren ist es durch eine wohlüberlegte Ansiedlungspolitik gelungen, die Geburtenzahl in Scheibenberg so anzuheben, dass zum einen unser Kindergarten mit viel Leben gut gefüllt ist, aber auch in der Grundschule die magische Zahl von mindestens 15 Schülern pro Jahrgang erreicht wird. Damit ist überhaupt erst die Möglichkeit der Sicherung der Grundschule gegeben. Unsere Kleinen brauchen diese Heimatschule mit ihrer geborgenen Überschaubarkeit. „Kurze Beine – kurze Wege“ – ein oftmals schnell gebrauchter Ausdruck. Es

steckt aber sehr viel Sinn, verbunden mit einem enormen kommunalen Kraftaufwand, dahinter.

Erstmals müssen die Landkreise dem Kultusministerium einen Schulnetzplan vorlegen, um damit die Sicherheit von Schulstandorten nachzuweisen.

Fortsetzung auf Seite 3



Spielplatz „Am Regenbogen“ in seiner ursprünglichen Ausstattung



Christian-Lehmann-Grundschule



Kindergarten

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -



01.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	An der Arztpraxis, Crottendorf
02. - 03.01.	Dr. med. Klemm Tel. 82 77	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
04. - 10.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
11. - 13.01.	Dr. med. Herrmann *) Tel. (0 37 33) 6 50 50	Pestalozzistr. 3, Schlettau
14. - 24.01.	Dr. med. Klemm Tel. 82 77	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
25. - 27.01.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	An der Arztpraxis, Crottendorf
28. - 31.01.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau

*) Beginn des Bereitschaftsdienstes Freitag 14.00 Uhr

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -



12. + 13. 01.	Frau DS K. Siegert Tel. (0 37 33) 5 34 58	Plattenthalweg 2a, Mildenaue
	Herr ZA M. Asskat Tel. (0 37 33) 59 65 00	Untere Dorfstr. 4, Tannenberg
19. + 20. 01.	Herr DS Uwe Siegert Tel. (0 37 33) 5 34 58	Plattenthalweg 2a, Mildenaue
	Herr ZA Klaus Härtwig Tel. (03 73 46) 61 92	Altmarkt 15, Geyer
26. + 27. 01.	Frau DS K. Klopfer Tel. (03 73 48) 85 24	Brauhausstr. 4, Oberwiesenthal
02. + 03. 02.	Herr ZA M. Steinberger Tel. (03 73 44) 82 62	An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite - Verschiedenes)

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
diesmal am 09.01.2002 von 9.00 bis 11.00 Uhr



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -



29.12. - 04.01.	DVM Christoph Günther Tel. (0 37 33) 6 44 22	Schützenhausstr. 26, Schlettau
05. + 06.01.	Dr. Rolf Meier Tel. (0 37 33) 2 27 34	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
07. - 13.01.	DVM Gabriele Schnelle Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder (01 71) 2 33 67 10	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau
14. - 20.01.	Dr. Reinhold Weigel Tel. (0 37 33) 6 68 80 oder (01 71) 7 70 85 62	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
21. - 27.01.	Dr. Peter Levin Tel. (03 73 46) 17 77	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
28.01. - 03.02.	Dr. Rolf Meier Tel. (0 37 33) 2 27 34	Fabrikstraße 4 a, Königswalde

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.



Jubiläen - Januar -



Geburtstage

5. Januar	Wolfgang Graupner, Silberstraße 4	75
5. Januar	Werner Mosel, Dorfstraße 14	70
6. Januar	Wella Böttger, R.-Breitscheid-Str. 3	82
11. Januar	Lisa Koopmann, Parksiedlung 19	75
12. Januar	Margarethe Fiedler, Silberstraße 24	91
12. Januar	Marianne Porath, Dorfstraße 21	81
17. Januar	Paul Stoll, Dorfstraße 16 B	84
17. Januar	Hanna Schubert, Bahnhofstraße 6	81
23. Januar	Hilde Beyer, Krankenhausstr. 1	88
23. Januar	Liesbeth Donat, Am Regenbogen 12	81
28. Januar	Alice Hillig, Bergstraße 10	75
31. Januar	Paul Troll, Am Regenbogen 1 B	81

Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Genau aus dieser Überlegung heraus ist das Schuljahr 2002/2003 für die Bestandssicherheit unserer Grundschule so wichtig. Genügend Kinder haben wir im Ort. Wenn es noch gelingt, deutlich über 15 Schulanfänger aufzunehmen, hat unsere Grundschule Bestand. Die riesigen Anstrengungen der vergangenen Jahre haben sich dann gelohnt.

Der 2. Bauabschnitt im Kindergarten, der Toilettenumbau im Jugendclub, weitere Sanierungsarbeiten in der Grundschule und Aktivitäten bezüglich der Spielplätze sind Bestandteile des kommunalen Haushaltes 2002.

Möge unserer Stadt ein weiteres harmonisches Miteinander gegeben sein, um solche zukunftsichernden Belange zielstrebig voran zu bringen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten und segensreichen Start in das Jahr 2002

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Spendenkonto „Für unner Scheimberg“ –
„Eine Rose für unseren Marktplatz“

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 10. Dezember 2001: 5.049,12 DM
= 2.581,57 €

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine, Jubiläen	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Amthliches	S. 5
Vereinsnachrichten	S. 7, 12
Anzeigenformular	S. 8
Stadtnachrichten	S. 9
Anzeigen	S. 14

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
im Internet unter folgender Internet-
Adresse finden:
www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag, 7. Januar 2001, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Unfallschutzbelehrung

Montag, 21. Januar 2001, 19.00 Uhr – Gerätehaus
elektrische Brände

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 21. Januar 2002

**Haushalts- und
Finanzausschusssitzung ..** Mittwoch, 30. Januar 2002

Bauausschusssitzung Donnerstag, 23. Januar 2002

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und begin-
nen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 16. Januar 2002

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Einladung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft
Oberscheibe sind zur Jahreshaupt-
versammlung am **Freitag, dem 18. 01. 2002,**
19.00 Uhr in den **Gasthof Erbgericht**
herzlich eingeladen.



- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht des Jagdpächters
 4. Bericht des Hauptkassierers
 5. Diskussion
 6. Neuwahl Vorstand
 7. Wortmeldungen der Gäste
 8. Schlusswort mit anschließendem Jagdessen

Die Jagdhornbläser kommen natürlich auch zu ihrem
Recht.

Ullmann
Jagdvorsteher



NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

als unsere alte Glocke der Dorfschule das neue Jahr einläutete, machte sich so mancher Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg seine Gedanken.



Was für Vorsätze werden im neuen Jahr eingelöst?
Werden die gestellten Ziele erreicht oder sind sie zu hoch gesteckt?

Alles Fragen, die im Laufe des kommenden Jahres erst beantwortet werden. Aber als Erstes möchte ich Ihnen für die kommenden Wochen und Monate persönliches Wohlergehen und Gottes Segen wünschen: Unseren kranken und gebrechlichen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich viel Mut und Zuversicht, aber vor allem baldige Genesung.

Im vergangenen Jahr haben wir es bewiesen, dass wir eine verschworene Dorfgemeinschaft sind, wo sich einer auf den anderen verlassen konnte, und ich hoffe, dies bleibt auch in den nächsten Jahren so.

Vieles haben wir in den letzten Jahren im Ortsteil Oberscheibe erreicht. Aber neue Aufgaben warten schon wieder auf uns. Denken wir an den Abriss des Dorfkonzums und die Neugestaltung des Dorfplatzes.

Ein neuer Bauabschnitt wird vom Bauamt vorbereitet, die ersten Grundstücksveräußerungen sind schon getätigt. Dieser Bauabschnitt beinhaltet einen Eigenheimstandort (ehem. Harzer Grundstück) mit einer Straßenführung einschließlich aller Versorgungsleitungen.

Das Wichtigste erscheint mir aber, Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen, dass unsere Jugend auch weiterhin ein Zuhause im Erzgebirge hat.

Auch für die Zukunft brauchen wir junge Leute mit neuen Ideen und dem notwendigen Willen, unseren Ortsteil Oberscheibe weiter voran zu bringen.

Es lohnt sich, so manche freie Minute zu opfern, sieht man doch das Geschaffene, worüber man sich freuen sollte. Natürlich hoffen wir Ortschaftsräte auch im Jahr 2002 auf Ihre Unterstützung, liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe, denn ohne Ihre Hilfe wäre Oberscheibe nicht, was es heute ist.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, und mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Werner Gruß
Ortstvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

Aktion

„Weihnachten im Schuhkarton“

Auf diesem Weg möchte ich mich bei Cindy Köthe aus der Klasse 7 a ganz herzlich stellvertretend für die beschenkten Kinder bedanken, denn sie hat 10 Kartons im Rahmen dieser Aktion abgegeben.

Außerdem beteiligten sich sogar Schüler aus Schlettau daran, die mir persönlich nicht einmal bekannt sind. Es waren Dorrit Solbrig und Undine Gläser.

Ich wünsche mir für das nächste Jahr wieder eine recht gute Beteiligung im Rahmen des Religionsunterrichtes, denn die liebevoll gepackten Kartons sind doch ein Beispiel dafür, dass wir den Nächsten an unserer Seite noch nicht vergessen haben, und so soll es sein.

Frau Nestvogel
Religionslehrerin
MS „Christian Lehmann“ Scheibenberg



BEKANNTMACHUNG

Über die Auslegung der 3. Änderung des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg, Landkreis Annaberg

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner Sitzung am 19. November 2001 beschlossen, den rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg in den folgenden Teilbereichen zu ändern und erneut gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Bereich I: nördlich der DB AB Strecke Schwarzenberg - Annaberg
Bereich II: westlich der Crottendorfer Straße
Textliche Festsetzung: Ausschluss von Windkraftanlagen auf dem Gemarkungsgebiet Scheibenberg

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg wurde vom Büro Gauff Ingenieure GmbH & Co., Passauer Straße 7 in 90480 Nürnberg, ausgearbeitet.

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg in der Fassung vom 21. 06. 2001, zuletzt geändert am 19. 11. 2001, liegt in der Zeit vom

**Mittwoch, dem 2. Januar 2002, bis
Montag, dem 4. Februar 2002,**

im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Bauverwaltung, 1. Obergeschoss, während der Dienstzeiten öffentlich aus. Hinweise und Anregungen können von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Scheibenberg, den 27. 12. 2001



W. Andersky
Andersky
Bürgermeister

REDAKTIONSSCHLUSS
bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats

Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung

Der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg

Tag des Aushanges: **Mittwoch, der 2. Januar 2002**
Tag der Abnahme: **Montag, der 4. Februar 2002**

Ort des Aushanges: Amtstafeln:
- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrdepot
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Januar 2002

Scheibenberg, den 27. Dezember 2001

W. Andersky
W. Andersky
Bürgermeister



Stadtverwaltung Scheibenberg
Hauptamt

Scheibenberg,
18. Dezember 2001

BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 14. Juni 1999 legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 17. Dezember 2001 in öffentlicher Sitzung die Auslegung des

Entwurfes der Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg (Landkreis Annaberg) für das Haushaltsjahr 2002

fest.

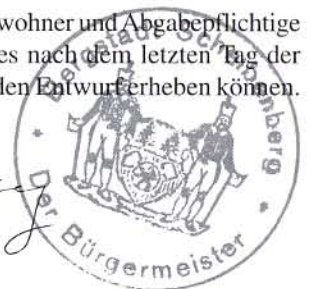
Der Satzungsentwurf liegt öffentlich während der Zeit

**vom 27. Dezember 2001
bis einschließlich 8. Januar 2002**

Im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Es wird darauf verwiesen, dass Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben können.

W. Andersky
Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der vorstehenden ortsüblichen Bekanntmachung


Tag des Aushanges: **18. Dezember 2001**

Tag der Abnahme: **18. Januar 2002**

Ort des Aushanges: Amtstafeln:
- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegen-
über Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehr-
depot
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der
Stadt Scheibenberg, Ausgabe Januar 2002

Scheibenberg, den 18. Januar 2002


W. Andersky
Bürgermeister



Schnuppertag in der Grundschule



Liebe Schulanfänger,
in einigen Wochen bist du ein Schulanfänger. Viel Neues und
Schönes erwarten dich.

Die Kinder und Lehrer der Grundschule in Scheibenberg möch-
ten dich zu einem „Schnuppertag“ zu uns einladen. Natürlich
darfst du auch Deine Eltern und Großeltern mitbringen.

**Wir erwarten dich am Sonnabend, dem 12. Januar 2002 in
der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr.**

*Die Grundschüler und die Lehrer freuen sich sehr auf deinen
Besuch.*

*Wenn's draußen
wieder schneit, ...*



Für das kommende Jahr wünschen wir
unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
Gesundheit, Glück sowie Erfolg,
und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Firma Roland Schmidt

Mineralöl- und Brennstoffhandel, Scheibenberg

Skijöring am Scheibenberg



MC Scheibenberg e.V.
gegr. 1960

Schwarzbacher Weg 25 · 09481 Scheibenberg

Liebe Motorsportfreunde

Am 02.02.2002 findet ein Skijöring, unter Lei-
tung des Motorsportclub Scheibenberg e. V., statt.



Automobilclub
von Deutschland

Start und Ziel sowie der Servicestützpunkt der insgesamt ca.
1,5 km langen Strecke, befinden sich auf dem Gelände des
Bauhofes Scheibenberg.



Die Teilnahme, ist mit Motorschlitten und Motorrädern mög-
lich. Die Verwendung von Spikes, kann aus versicherungs-
technischen Gründen leider nicht zugelassen werden!

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich gegen 9.00 Uhr am Bau-
hof einzufinden. Der Trainingslauf beginnt gegen 10.00 Uhr,
der Wertungslauf gegen 13.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird
gesorgt.

Sollte am 02.02.2002 kein ausreichender Schnee vorhanden
sein, haben wir den Ausweichtermin auf den 09.02.2002 fest-
gelegt.

Am jeweils vorhergehenden Mittwoch wird von uns bekannt
gegeben, ob die Veranstaltung wetterbedingt stattfinden kann.

Anmeldung zur Teilnahme bei:

Honda Vertragshändler
Bernd Trommler
Oberscheibe
Telefon (03 73 49) 85 53

Bei weiteren Fragen wendet euch bitte an:

Sportfreund Peter Weisflog, Telefon (03 73 49) 84 22

Es grüßt
der MC Scheibenberg mit „Gib Gas“.

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Erfolgreicher Jahresabschluss 2001 mit dem Weihnachtsmann

Der Nikolaustag 2001, am 6. Dezember 2001, war ein würdiger Jahresabschluss des Sportjahres 2001.

Bis zum letzten Platz war das Sportlerheim des SSV 1846 gefüllt, als der 1. Vorsitzende, Bernd Fischer, erstmals den sportlichen Vereinsnachwuchs zur gemeinsamen Weihnachtsfeier begrüßte. Die Kinder vom Kleinkinderturnen, Kinderfußball und die jungen Skispringer harrten ungeduldig im vom Personal der Gaststätte liebevoll und festlich gestalteten Raum der Dinge, die da kommen sollten.

Ein Kinderbüfett verkürzte die Zeit, bis schließlich der „Weihnachtsmann Ingo“ vollbepackt mit Geschenken zur Bescherung hereingepoltert kam.

Zahlreiche Sponsoren hatten dafür gesorgt, dass das Lager des Weihnachtsmannes gut gefüllt war und jedes Kind eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen konnte.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Spendern und Helfern des gelungenen Vereins-Kinderweihnachtsfestes 2001:

Sparkasse Annaberg, Elektronik-Härtel, Mineralöle Roland Schmidt, Lebensmittelgeschäft Enderlein, Malermeister Erhard Kowalski, Frisörsalon Irene Nehn, Tankstelle Dietrich, Getränkehandel Elke Stoll; bei den Übungsleitern und Betreuern Eva-Maria Laukner, Ingo Schmidt, Thomas Fritsch, Egon Mothes, Wolfgang Haase und Weihnachtsmann Ingo Baumann.

Herzlichen Dank auch unserer Wirtin Frau Heinrich mit Personal, die großartige Gastgeber waren.

Nochmals erinnern möchten wir an unsere letzte sportliche Aktion des Jahres 2001, den **Silvesterlauf für jedermann**, mit Start am 31. Dezember 2001, 9.00 Uhr an der Turnhalle Scheibenberg. Ohne Zeitnahme, nur so zum sportlichen Ausrudeln des Jahres 2001.

Pokalsprunglauf um den Ehrenpokal der Stadt Scheibenberg

Am Samstag, dem 26.01.2002, 13.30 Uhr heißt es wieder „Schanze frei“ für den Pokalsprunglauf um den Ehrenpokal der Stadt Scheibenberg. Bereits ab 10.00 Uhr werden die jungen Schanzenadler beim Training von unserer Sprungschanze zu bewundern sein. Natürlich ist wieder für das leibliche Wohl aller Aktiven und Gäste an der Wettkampfstätte bestens gesorgt.

Jahreshauptversammlung in Vorbereitung

Gegenwärtig wird für Ende Februar die Jahreshauptversammlung des SSV 1846 Scheibenberg vorbereitet. Genauer Termin wird noch mitgeteilt.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt wird die Beitragsfestlegung nach der Euroumstellung sein.

Der Beitragsvorschlag wurde im Amtsblatt Dezember bekannt gemacht. Wir fordern alle Mitglieder auf, den Beschlussvorschlag des Vereinsvorstandes zu prüfen und gegebenenfalls im Januar 2002 bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung dem Vereinsvorstand andere oder weitere Vorschläge zu übermitteln.

Die Mitgliederversammlung wird dann gemäß Vereinssatzung und Beitragsordnung die neue Beitragshöhe zu beschließen haben.

Der Vereinsvorstand

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Aus unserer Chronik

Der rote Hahn in unserer Gegend – Großfeuer im oberen Erzgebirge

- | | |
|------|--|
| 1380 | Lößnitz brannte durch ein Großfeuer ab |
| 1429 | Elterlein fiel einem Großfeuer zum Opfer |
| 1525 | Zwönitz brannte ab |
| 1528 | Ehrenfriedersdorf brannte zur Hälfte nieder |
| 1535 | Schwarzenberg wurde durch ein Großfeuer zerstört |
| 1535 | Schlettau brannte ab |
| 1540 | Wolkenstein stand in Flammen |
| 1563 | Zwönitz fiel das zweite Mal den Flammen zum Opfer |
| 1604 | Der „Große Brand von Annaberg“ zerstörte in wenigen Stunden 700 Häuser mit Rathaus, Kloster, Schule, Berg- und Hospitalkirche |
| 1616 | Lößnitz wurde wiederum von einem großen Brandunglück betroffen |
| 1638 | In Annaberg brannten abermals 372 Häuser nieder |
| 1649 | Eine Feuersbrunst wütete in Schwarzenberg |
| 1658 | } Elterlein wurde von großen Bränden heimgesucht |
| 1662 | |
| 1676 | |
| 1700 | Schlettau brannte bis auf 26 Häuser nieder |
| 1708 | stand binnen einer Stunde das kaum erst wieder aufgebaute Städtchen in Flammen. Wiederum wurden 95 Häuser mit Kirche, Rathaus und Brauhaus zerstört. |
| 1709 | Großbrand in Schwarzenberg |
| 1719 | Großbrand in Schneeberg |
| 1719 | Großfeuer in Elterlein, wo abermals 100 Häuser vernichtet wurden |
| 1731 | Annaberg erfuhr zum dritten Male ein großes Brandunglück |

FFw Scheibenberg
Köhler
Pressewart

**Der
Ortsverschönerungsverein
Scheibenberg e. V.**



Für das neue Jahr 2002 wünschen wir allen Mitgliedern Gesundheit, Freude und Gottes Segen sowie wieder gute Ideen für unsere Vereinsarbeit.

Der **Vorstand** trifft sich am **09.01.2002, 19.00 Uhr** bei Renate Schmidt in der Parksiedlung.

Unser **1. Treff 2002** im Verein ist am **06.02.2002, 19.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude.

Der Vorstand

Meldung aus der Grundschule

Vorfreude ist die schönste Freude

Bereits im November wurde in unserer Grundschule eifrig geschnitten, geklebt und gefaltet.

Wie in jedem Jahr bastelten die Kinder der Klasse 4 eine kleine Überraschung für die Weihnachtsfeier unserer Senioren. Außerdem bereiteten sie ein Programm für den Weihnachtsmarkt und die Rentnerweihnachtsfeier vor.

Es wurden Gedichte gelernt, Musikstücke geübt und Lieder gesungen.

Im Rahmen des Heimatkundeunterrichts bekamen unsere Viertklässler Besuch von den Scheibenger Bergbrüdern, die den Schülern ihre Uniformen erklärten und Wissenswertes über den Bergbau und seine Traditionen in Scheiben und um unsere Stadt herum berichteten. Herr Heidler las den Kindern aus seinem Buch „Baasnstiel“ erzgebirgische Verse und überreichte jedem Schüler der Klasse 4 ein Exemplar. So möchte er die Kinder zur Pflege der erzgebirgischen Mundart anregen. Dafür ein Dankeschön an die Firma Heidler & Fahle.



Aber auch in unseren anderen Klassen wurde sich mit Bastelarbeiten, Wunschzetteln und Weihnachtsfeiern auf das Fest eingestellt.

In den Klassen 1 und 2 wurde der Weihnachtsmann in die Grundschule bestellt.

Die Schüler von Frau Dickert und Frau Mey betätigten sich als Weihnachtsbäcker in den Annaberger Backwaren.

Ein Besuch im Eduard-von-Winterstein-Theater stand auch auf dem Programm. Vom Musical „Jim Knopf und der Lokomotivführer“ waren alle begeistert.

Außerdem waren alle Klassen zu Gast in unserem Museum.

Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Klassenveranstaltungen mitgeholfen haben.

Unseren Schülern und ihren Familien wünschen wir ein gesundes neues Jahr und hoffen auch weiter auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Eltern.

Die Lehrer der Grundschule

(Zeichnung: Juliane Weber)

Sehr geehrte Anzeigenkunden

Um einen problemlosen Durchlauf der von Ihnen zur Veröffentlichung vorgesehenen Anzeigen zu gewährleisten, füllen Sie bitte gut leserlich (in Blockschrift oder mit Schreibmaschine) unten abgebildeten Vordruck aus und unterschreiben diesen. Bei mangelhaften bzw. unleserlichen Manuskripten können wir für eventuell auftretende Fehler keinen Schadenersatz leisten. Ihren Auftragsauftrag können Sie entweder im Rathaus oder bei idKonzept (Heidler & Fahle GbR) abgeben.

Die Redaktion



Anzeigenkunde: _____

(Name, Vorname oder Firma)

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Fax-Nr.: _____

Ich bitte um Veröffentlichung folgenden Textes:

im Amtsblatt-Nr.: _____

in den Maßen: _____ Spalte x _____

Preis (privat) _____ Preis (geschäftlich) _____
0,38 €/cm² 0,76 €/cm²

dazu folgende beigefügten Firmenzeichen (Logo), Bilder usw.:

Unterschrift Anzeigenkunde

(Anschrift gleich Anschrift Rechnungslegung)

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der 10. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 15. Oktober 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, bezüglich der Errichtung des Springbrunnensockels zur Installation der Brunnenfontäne den Sockel als Basaltsteinmauerwerk herzustellen. Beton bzw. Betonteile können in soweit eingesetzt werden, als dass sie nicht sichtbar sind, auch nicht bei Beleuchtung des Brunnens.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg folgt dem Vorschlag der Verwaltung bezüglich der Festlegung der Leuchtenart für die zukünftige Beleuchtung der Silberstraße in Scheibenberg entsprechend dem in heutiger Sitzung vorgestellten Leuchtenmuster. Das Bauamt wird hiermit beauftragt, sich dem entsprechend bei verschiedenen Herstellern zur Angebotseinholung umzuschauen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt bezüglich der Änderung der Satzung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege in der Stadt Scheibenberg die Silberstraße betreffend die Vorgehensweise entsprechend Beschlussvorlage Nr. 61/2001.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Veräußerung eines amtlich erst noch zu vermessenden Flurstückteiles des Flurstückes Nr. 37/4 der Gemarkung Oberscheibe in einer Größe von ca. 190 m² an Herrn Alois Enders, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Dorfstraße 17. Der Kaufpreis beträgt 45,00 DM/m², somit bei einer vorläufigen Fläche von ca. 190 m² insgesamt 8.550,00 DM. Der erste Teil des Kaufpreises ist in Höhe von 5.000,00 DM innerhalb von 14 Tagen fällig, nachdem die amtierende Notarin dem Erwerber schriftlich bestätigt hat, dass

- der Auflassungsanspruch des Erwerbers durch eine Vormerkung im Grundbuch gesichert ist,
- etwa zu der abzuschließenden Kaufvertragsurkunde erforderliche Genehmigungen vorliegen.

Die zweite und Schlussrate in Höhe von 3.550,00 DM ist 6 Monate nach Fälligkeit der ersten Rate fällig. Zuzüglich trägt der Erwerber alle aus dem Grundstücksverkehr entstehenden Kosten einschließlich der Vermessung und Vermarkung.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg verkauft eine amtlich erst noch zu vermessende Teilfläche des Flurstückes Nr. 37/4 der Gemarkung Oberscheibe in einer Größe von ca. 1.040 m² an Herrn René Riedel und Frau Jacqueline Riedel, wohnhaft in 09474 Crottendorf, Annaberger Straße 210, zu Miteigentum je zur Hälfte. Der Kaufpreis beträgt 25,00 DM/m², somit bei einer vorläufigen Fläche von 1.040 m² insgesamt 26.000,00 DM, zuzüglich aller aus dem Grundstücks-

verkehr entstehenden Kosten einschließlich der Vermessung und Vermarkung. Mit der Fälligkeit des Kaufpreises wird eine zu zahlende Vorausleistung auf den später fällig werdenden Erschließungsbeitrag in Höhe von 50,00 DM/m² Grundstücksfläche, somit bei einer Fläche von ca. 1.040 m² insgesamt 52.000,00 DM zur Zahlung fällig. Dieser Betrag wird auf die durch Bescheid festzusetzenden Erschließungsbeiträge angerechnet. Eine Verzinsung dieser Vorausleistung wird ausgeschlossen.

▲ Die Analyse der vom Landratsamt Annaberg vorgeschlagenen neuen Verkehrsregelung südlich der B 101 in der Ortslage von Scheibenberg ergibt, dass 14 Verkehrszeichen abzubauen wären und dann 14 neue Verkehrszeichen aufzubauen sind. Damit ist kein wirtschaftlicher Vorteil erkennbar. Die Straßen, bei denen eine Hauptstraßenregelung vorhanden ist (Bergstraße und Kirchgasse) sollen so beibehalten werden.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abbau der beiden Kinderschilder an der Salomonisstraße.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt vom Grunde her nachfolgenden Stellenplan für die Stadtverwaltung Scheibenberg als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau ab dem 01. Januar 2002:

Stadtverwaltung Scheibenberg

Bürgermeister 1,0 Vbe	
Hauptamtsleiter 1,0 Vbe	Bauamtsleiter 1,0 Vbe
4 Mitarbeiter Finanzen je 0,5 Vbe	1 Mitarbeiter Bauamt 0,5 Vbe
2 Sekretärinnen je 0,5 Vbe	
Bereich Hauptamt Schlettau 1,0 Vbe	Bereich Bauamt Schlettau 1,0 Vbe
2 Mitarbeiter Hauptamt je 0,5 Vbe	1 Mitarbeiter Bauamt 0,5 Vbe

Dieser Stellenplanentwurf ist im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau zu erläutern und in die Haushaltssatzung/den Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2002 zu integrieren.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, zur Realisierung der Abbrucharbeiten des Industrieschornsteines und der Bandbrücke auf dem Flurstück Elterleiner Straße 17 D in Scheibenberg, dem Vergabevorschlag des Büros ARING vom 15. Oktober 2001 folgend den Zuschlag dem preiswertesten Bieter, der Firma HTG Grüna GmbH, Chemnitz zum Bruttoangebotspreis von 55.220,06 DM zu erteilen,

unter der Bedingung, dass die entsprechend notwendige und geforderte Versicherung vorgelegt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Verwaltung beauftragt, mit dem zweitpreiswertesten Bieter, der Firma VBU Verkehrsbau Union GmbH, Dresden in Verhandlung zu treten.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt nachfolgende Vereinbarung zum Abbruch des 90 m Industrieschornsteines und einer Bandbrücke Elterleiner Straße 17 D in 09481 Scheibenberg:

Die Stadt Scheibenberg, nachfolgend „Stadt“ genannt, vertreten durch Bürgermeister Wolfgang Andersky, und der Grundstückseigentümer des Flurstückes Nr. 511/15 der Gemarkung Scheibenberg, vertreten durch Herrn Knut Vetter, Wiesenstraße 2 B, 09481 Scheibenberg, schließen aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 15. Oktober 2001 folgende Vereinbarung:

1. Grundlagen und Bestandteile der Vereinbarung

1.1. Konzept zum Sprengabbruch des 90 m hohen Mauerwerksschornsteines in Scheibenberg vom 08. August 2001, erarbeitet vom Planungsbüro für Bauwerksabbruch Dr. Ing. Reiner Melzer, Omsewitzer Höhe 7 in 01157 Dresden.

1.2. Leistungsverzeichnis des Planungsbüros ARING Annaberg, Robert-Blum-Straße 23 in 09456 Annaberg-Buchholz

2. Durchführung

2.1. Die Stadt Scheibenberg, vertreten durch Bürgermeister Andersky, stellte den Fördermittelantrag zum Abbruch des Mauerwerksschornsteines Elterleiner Straße 17 D und erhielt den Zuwendungsbescheid vom Regierungspräsidium Chemnitz vom 25. Juni 2001 (AZ 52-25 21.22/01.001/7125).

2.2. Der Förderrahmen beträgt 77.777,00 DM. Die Höhe der Finanzhilfe (90 %) für 2001 beträgt 70.000,00 DM. Die Zuwendung steht der Stadt Scheibenberg innerhalb des Bewilligungszeitraumes (im Antragsjahr 2001) zur Verfügung.

3. Durchführungsverpflichtung

3.1. Der Grundstückseigentümer Herr Knut Vetter stellte beim Landratsamt Annaberg, untere Bauaufsichtsbehörde, den Antrag auf Abbruchgenehmigung des Schornsteines sowie den Antrag auf Demontage der Förderbrücke und der Stahlkonstruktion. Die Abbruchgenehmigung ist datiert vom 19. September 2001 und registriert unter Nummer BG 296/2001. Forderungen der unteren Wasserbehörde, des Emissionsschutzes, des Amtes für Abfallwirtschaft und des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes sind von der Stadt Scheibenberg und Herrn Knut Vetter einzuhalten.

3.2. Die Stadt Scheibenberg hat ein Konzept zum Abbruch des 90 m hohen Mauerwerksschornsteines in Scheibenberg, Elterleiner Straße 17 D, beim Planungsbüro für Bauwerksabbruch in Dresden erarbeiten lassen (siehe Punkt 1.1. der Vereinbarung). Ebenfalls hat die Stadt Scheibenberg das Büro Aring Annaberg beauftragt, ein Leistungsverzeichnis für den Sprengabbruch zu erarbeiten und die Arbeiten öffentlich auszuschreiben, erfolgt im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 36 vom 7. September 2001 (siehe Punkt 1.2. der Vereinbarung).

3.3. Die Stadt Scheibenberg wird einen Bauvertrag abschließen mit dem preiswertesten Bieter, siehe Stadtratsbeschluss Nr. 10.11.1. zur Vergabe der Bauleistung Sprengabbruch

90 m Schornstein vom 15. Oktober 2001. Diesem Bauvertrag zwischen der Stadt Scheibenberg und dem Abbruchunternehmen liegt das Leistungsverzeichnis von Aring Annaberg zu Grunde. Das Recyclingmaterial wird vor Ort auf Halde (Kohlelagerplatz) und ca. 0,5 m dick auf dem Grundstück Flurstück Nr. 511/20, Gemarkung Scheibenberg, eingebaut. Dieses Recyclingmaterial geht in Eigentum des Herrn Knut Vetter über. 50 Tonnen von kontaminierten Abbruchmassen werden auf Deponie entsorgt. Die Kosten für die Deponie und der darüber hinaus gehenden Mengen sind zu einem späteren Zeitpunkt zwischen der Stadt Scheibenberg und Herrn Knut Vetter zu verhandeln.

3.4. Der Grundstückseigentümer Herr Knut Vetter wird dafür Sorge tragen, dass die angrenzenden Grundstücke Flurstück Nr. 511/20, 515/6 und 511/18, alle Gemarkung Scheibenberg, nach dem Sprengen in den ursprünglichen Zustand vor der Sprengung zurückversetzt werden. Termin: 15. Dezember 2001

3.5. Der Grundstückseigentümer Herr Knut Vetter wird zur Feststellung einer möglichen Schadstoffbelastung mindestens 3 Mischproben des Abbruchmaterials beproben lassen. Die Ergebnisse der Mischproben sind dem Amt für Abfallwirtschaft im Landratsamt Annaberg vorzulegen. Je nach Analyseergebnis hat die Grenzziehung zwischen kontaminiertem und nicht kontaminiertem Bauschutt zu erfolgen. Gegebenenfalls ist eine Abstimmung mit dem Landratsamt notwendig.

5. Schlussbestimmungen

Die Stadt Scheibenberg wird zum 10. Dezember 2001 die Fördermittel beim Regierungspräsidium in Chemnitz abrechnen und eine Schlussabnahme mit dem Grundstückseigentümer Herr Knut Vetter, wohnhaft in 09481 Scheibenberg, Wiesenstraße 2 B, durchführen. Zu diesem Zeitpunkt muss von den Eigentümern der Nachbargrundstücke die schriftliche Bestätigung vorliegen, dass keine Forderungen aus der Sprengung der Stadt erwachsen.

Scheibenberg, den ...

für die Stadt
Wolfgang Andersky
Bürgermeister

für den Grundstückseigentümer
Knut Vetter

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung der Dachdeckerarbeiten im hiesigen Kindergarten, Krankenhausstraße 3 B, Anbau, dem preiswertesten Bieter, der Firma Dachdeckerei Josiger GmbH, Scheibenberg, zum Bruttoangebotspreis von 17.881,75 DM den Auftrag zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt den mit Urkundenrolle Nr. 2205/2001 vor der Notarin Sonja Piehler, Thum, geschlossenen Grundstücksüberlassungsvertrag gemäß § 144 BauGB.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt den mit Urkundenrolle Nr. 738/2001 vor der Notarin Gerlinde Gahlert, Annaberg-Buchholz, geschlossenen Überlassungsvertrag gemäß § 144 BauGB.

Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Besetzung der freien Halbtagsstelle des Kassenverwalters ab 1. November 2001 mit Frau Heidrun Weber, zur Zeit Mitarbeiterin der Stadt Schlettau.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg wählt eine Bewerberin zur Besetzung der zweiten Sekretärinnenstelle in der Stadtverwaltung Scheibenberg mit einer Beschäftigungszeit von wöchentlich 20 Stunden ab dem 1. November 2001. Gleichzeitig soll diese Arbeitskraft schrittweise in das Personstandswesen eingearbeitet werden: Cornelia Martin, Scheibenberg
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag eines eingetragenen Vereines zur Stundung einer Zahlung zu.

In der 9. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 24. September 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Begründung eines Mietverhältnisses für die kommunale Wohnung Am Regenbogen 12, II. Obergeschoss, vormaliger Mieter Walka, Heinz und Heidemarie, mit Nicole Gladewitz.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung zur Verhandlung mit Frau Virginie Heimpold und Herrn Rico Kowalski bezüglich der Begründung eines Mietverhältnisses für die kommunale Wohnung Am Regenbogen 18, I. Obergeschoss, vormalige Mieter Werner, Peter und Viola.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Verpfändung der Rechte aus dem Vertrag vom 13. März 2001 Urkundenrolle Nr. 201/2001 zur Urkunde der Notarin Gerlinde Gahlert.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Löschungsbewilligung des Rechtes, eingetragen in Abteilung II Nr. 1 Platzstelle 1046 für Flurstück Nr. 337/36 der Gemarkung Scheibenberg, Grundbuch von Annaberg, zuzustimmen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gewährt einem Bediensteten aufgrund eines Antrages ein Darlehen als Vorschuss auf zu erwartende Lohnzahlungen. Das Darlehen ist in monatlichen Raten als Lohnabzug ab November 2001 zu tilgen. Zinsen werden nicht erhoben.

In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 1. August 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 1. August 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt dem Antrag eines Grundstückseigentümers auf Erlass von Grundsteuer in soweit stattzugeben, dass der jetzt relevante Grundsteuerbescheid in soweit niedergeschlagen wird, als dass zur zuvor festgelegten Grundsteuerrate rückwirkend ab dem 1. Januar 1998 ein regelmäßiger Ratenbetrag als Abschlag auf die zu erwartende Grundsteuererhöhung nach Berichtigung des aktuellsten Messbetrages und Grundsteuerbescheides zu entrichten ist.

In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 24. Oktober 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 24. Oktober 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt bezüglich eines Antrages auf Grundsteuererlass aufgrund der Nichtumlegbarkeit auf ein früheres Mietverhältnis in Höhe von 50 Prozent kommunal zu tragen, das heißt die Grundsteuer B ist für einen festgelegten Betrag zu erlassen.
- ▲ 6-mal beschließt der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg aufgrund von Anträgen der Stundung und Ratenzahlung von Grundsteuernachzahlungen stattzugeben. Für die Dauer der gewährten Stundungen werden Stundungszinsen gemäß §§ 234 und 238 Abgabenordnung in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund der Festlegung zwischen den Bürgermeistern des unterzentralen Städte- und Gemeindeverbundes (Gemeinde Crottendorf, Stadt Schlettau, Stadt Scheibenberg) den Erlass des Rechnungsbetrages der Rechnung Nr. 2681 vom 19. September 2001 in Höhe von 123,00 DM.
- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt bezüglich des Einspruchschreibens von Mietern, dass die Mieter der kommunalen Belegenheit höchstens eine Komplettabwassergebühr, das heißt für häusliches Abwasser und Fäkalienbeseitigung in Höhe von 4,58 DM/m³ verbrauchten Trinkwasser zu entrichten haben. Dies stellt das Vergleichsverhältnis dar, als wenn die Belegenheit voll an eine Kläranlage angeschlossen wäre. (Beschlusslage für

AMTSBLATT-PREIS

Das Amtsblatt für Scheibenberg kostet
ab 01. Januar 2002

0,50 €



Gebührenerhebung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Schmatal“) Sollten aufgrund der Bau-fälligkeit der Fäkaliengrube des Objektes höhere Abwasser-kosten und Fäkalienentsorgungskosten relevant sein, so hat diese Differenz die Stadt zu tragen.

- ▲ Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Scheibenberg gibt dem Antrag einer Mutter statt. Die rückständigen Elternbeiträge sind in monatlichen Raten ab dem 1. Dezember 2001 zu begleichen. Für die Dauer der gewährten Stundung werden Stundungszinsen in Anlehnung an §§ 234 und 238 Abgabenordnung in Höhe von 0,5 v. H. monatlich erhoben.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 17. Oktober 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufnahme des zusätzlichen Punktes – Aufnahme von Bauvorhaben in den Haushaltsplan 2002 – in die Tagesordnung zu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift des öffentlichen und des nicht öffentlichen Teils der Bauausschusssitzung vom 22. August 2001.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Anbringen eines Werbeschildes in einer Größe von 1,08 m² an dem Gebäude Bergstraße 3 auf der Seite zur August-Bebel-Straße zu. Diese Zustimmung wird befristet bis zum Zeitpunkt des Rechtsträgerwechsels erteilt. Die Zustimmung ersetzt nicht die Baugenehmigung.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag auf Ausnahme zur Gestaltungssatzung der Stadt Scheibenberg und somit dem Einbau der Plastfenster mit aufgeklebten Sprossen und der Kreuzteilung (keine T-Teilung) im Altbau des Gebäudes Bergstraße 6 zu. Die beiden Fenster im Dachgeschoss des Altbaus sollen ebenfalls eine Teilung entsprechend der Teilung im Erdgeschoss erhalten.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Einbau von lichtgrauen Sektionaltoren aus Metall in das Werkstattgebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 40, auf dem Flurstück Nr. 160 der Gemarkung Scheibenberg zu.

Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchtervereins 1889 Scheibenberg e. V.



Unseren Mitgliedern, deren Angehörigen sowie allen die uns in unserer züchterischen Arbeit unterstützten, wie auch allen Gönnern und Freunden unseres Vereins einen guten Rutsch und alles Gute im Jahr 2002.

Der Vereinsvorstand

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Freude hatten Sie uns bereitet

Nach dem „de Kinner von Schwarzbach“ nach vielem hin und her im „Reisbüro“ nun endlich ihren echten guten attraktiven Urlaubsplatz im Erzgebirge gefunden und gebucht hatten, wurde das Podium frei für den Flötenkreis der Kirchgemeinde Scheibenberg. Zu unserem Advents-Hutznohmd im Berghotel überbrachten sie uns, unter Leitung unseres Kantors Erhard Hillig, Advents- und Weihnachtsmusik vom feinsten. Wir lauschten den leisen gefühlvollen Tönen, und es klingt in uns nach „Gloria, Gloria, Gott in der Höhe.“ Vielen Dank euch allen.

Ein neues Jahr hat begonnen, wir kommen von Weihnachten her. Seine Heilsbotschaft geht hoffentlich mit in unseren Alltag. Vielen Menschen ist ihre Hoffnung genommen. Unser Leben ist bedroht, gefährdet, oft auch leer und eben gar nicht so voll Hoffnung, - so sagen es viele, sogar viele junge Menschen. War es das nicht zu jeder Zeit? - Darf ich so fragen? Jeder Ältere könnte es aus seinem Leben berichten. Was mal so richtig drüber und drunter ging, wo oft Ausweglosigkeit in der Tür stand, - steht, - stehen wird. Ist das nun unser Leben? - Ja es ist es. - Wohl dem der da ein Stück Hoffnung in seinem Herzen sich bewahrt hat. Wenn sie reicht für den nächsten Schritt, für das kommende Jahr. Auch Heimatfreunde sind mit einander unterwegs, hoffentlich sehr oft, um das zu praktizieren. Da machen wir nämlich was aus dieser Hoffnung, die uns Gott schenkt. Manchmal mit weniger oder mehr Tiefgang, aber immer wieder neu den Versuch startend.

Unsere Vereine gleich welcher Art, so sehe ich das, wollen miteinander, für einander etwas bewegen. So denke ich, passt bewegen zu hoffen - und Hoffnung lässt nicht zu Schanden werden (von früher). Das walte Gott!

Gute Genesung, euch, die ihr krank seid. Und euch allen ein hoffnungsvolles, frohes, gesegnetes neues Jahr. Auch für den Vorstand „Glück auf!“ U. Flath

Wir kommen von Weihnachten her; Ist auch mir zur Seite, still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Jahreshauptversammlung: am 2. Februar 2002
im Berghotel.

Ein ehrendes Gedenken für unsere Heimatfreundin
Christa Große
† 12. Dezember 2001



Der Scheibenberger Rassegeflügelzüchterverein e. V. informiert:



Rassegeflügelausstellung

Unsere Rassegeflügelausstellung findet am Samstag, dem 05., und Sonntag, dem 06. Januar 2002, im Züchterheim „Hühnerfarm“ statt.

Züchter aus Scheibenberg und benachbarten Vereinen präsentieren ca. 150 Tiere. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Alle Bürger sind recht herzlich zu unserer Geflügelschau eingeladen.

Die Ausstellung ist am Samstag von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Der Vorstand des RGZV Scheibenberg e. V.

Regierungspolitik hautnah erleben

Am Dienstag, dem 20. November 2001 fuhren 40 Schüler der Klassen 9 und 10 der Christian-Lehmann-Schule Scheibenberg in die Bundeshauptstadt Berlin. Diese Fahrt ermöglichte uns der Bundestagsabgeordnete Günter Baumann.

Unsere erste Station führte uns in das Auswärtige Amt. Im Gespräch mit einem Mitarbeiter des Hauses bekamen wir einen kleinen Einblick in die abwechslungsreiche und interessante, aber auch teilweise gefährliche Arbeit eines Botschafters. Anschließend stand eine zweistündige Stadtrundfahrt auf dem Programm. Uns wurden zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten gezeigt, aber auch das neue Regierungsviertel, der Stadtteil Kreuzberg oder der ehemalige Grenzübergang „Checkpoint Charlie“. Viele wissenswerte Informationen rundeten diese Tour ab.



Den Höhepunkt bildete der Besuch des Reichstagsgebäudes. Nach einem Fototermin und der strengen Sicherheitskontrolle nahmen wir im Plenarsaal Platz und erfuhren in einem sachkundigen Vortrag Wichtiges über die Geschichte des Reichstages, die Rekonstruktion sowie die Arbeit des Bundestages.

Auf der Dachterrasse genossen wir den Blick über Berlin. Leider konnten wir die Attraktion, die begehbare Glaskuppel, nicht besichtigen, da auch über den Köpfen der Abgeordneten ab und zu die Fenster geputzt werden müssen.

Im Anschluss fuhren wir noch in das Presse- und Informationsamt, dem Zentrum der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.

Nach einem informationsreichen und straff organisiertem Tag bummelten wir über den neu gestalteten Potsdamer Platz.

Ein besonderes Dankeschön geht nochmals an Herrn Baumann und an Frau Meyer, die uns den gesamten Tag ganz prima betreut hat.

Die Teilnehmer der Berlinfahrt

Skatverein „Grundehrlich“ wertet aus:



Skatfreund Jürgen Escher Vereinsmeister 2001

01	00	Name	Punkte	gew.	verl.	Beste	Schl.	Schnitt	
1.	-	Jürgen Escher	10636	91	3	1681	988	1330	12 Sp.
2.	21.	Siegmar Ullmann	10393	82	4	1695	1004	1299	243 12 Sp.
3.	9.	Henry Schneider	9787	93	13	1439	916	1223	606 12 Sp.
4.	3.	Dieter Schlimpert	9368	110	29	2119	884	1171	419 12 Sp.
5.	5.	Jochen Baumann	9117	83	11	1544	614	1140	251 10 Sp.
6.	17.	Egon Köhler	9090	88	15	1581	709	1136	27 9 Sp.
7.	4.	Volker Schmelzer	8945	91	17	1436	715	1118	145 12 Sp.
8.	8.	Steffen Hofestädt	8517	70	6	1760	730	1065	428 11 Sp.
9.	10.	Jens Krämer	8464	86	15	1345	745	1058	53 11 Sp.
10.	18.	Dr. Ulf Meyer	8444	83	11	1459	564	1056	20 9 Sp.
11.	-	René Soltmann	8430	110	31	1698	327	1054	14 10 Sp.
12.	14.	Dietmar Reimert	8427	65	4	1474	759	1053	3 12 Sp.
13.	6.	Bernd Kämpfe	8359	80	15	1430	527	1045	68 8 Sp.
14.	11.	Thomas Bräuer	8249	94	18	1459	377	1031	110 9 Sp.
15.	16.	Gerd Mederer	8195	73	9	1286	770	1024	54 10 Sp.
16.	7.	Werner Nestmann	8130	80	14	1547	721	1016	65 10 Sp.
17.	13.	Karlheinz Gehler	8005	73	12	1281	734	1001	125 10 Sp.
18.	1.	Jörg Vano	7973	87	19	1572	637	997	32 11 Sp.
19.	15.	Klaus Fritzsich	7783	76	13	1260	809	973	190 12 Sp.
20.	2.	Bernd Bortné	7617	79	14	1313	545	952	166 10 Sp.
21.	-	H.-Jürgen Burkhart	7134	70	14	1436	176	892	483 11 Sp.
22.	-	Tilo Bach	6953	81	20	1183	348	869	181 8 Sp.
23.	22.	Detlef Breitenbach	6774	67	19	1466	177	847	179 8 Sp.
24.	12.	Joachim Süß	6618	60	10	1101	494	827	156 9 Sp.
25.	-	Michael Keilig	5038	76	27	906	367	630	1580 9 Sp.

Weitere 11 Skatfreunde kommen nicht in die Gesamtwertung.

ACHTUNG!

Am Freitag, dem **11. Januar 2002**, findet unser erstes Wertungsturnier wie immer pünktlich **19.00 Uhr** im Bürger- und Berggasthaus statt.

Neu!



Mit der Webcam auf dem Scheibenberger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön für die persönlichen Wünsche gilt ebenfalls Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken, Herrn Bürgermeister W. Andersky sowie Ortschaftsrat W. Gruß.

Erna Neumann

Oberscheibe, Dezember 2001

*Mit den besten Wünschen
für das Jahr 2002
möchte ich meinen Dank verbinden
für das Vertrauen,
welches Sie mir im vergangenen Jahr
entgegengebracht haben.*

**Versicherungsmakler
Bernd Straube**

*Ein neues Jahrtausend hat gerade angefangen,
was es bringt, wir wissen es nicht!
Das alte Jahr ist mit viel Unruhe vergangen,
doch Gott hält alles in seiner Hand.
Darum ein Dankeschön für alles.
Bewahrung, Glück und Freude für das neue Jahr*



wünschen

**Familie Uwe Groschopp
und Mitarbeiter**

Dachdeckerei Josiger

Gewerbegebiet am Bahnhof 7



Im vergangenen Jahr konnten wir uns durch ihre Aufträge weiter am Markt behaupten. Für dieses Vertrauen danken wir allen Kunden, Freunden und Bekannten aus nah und fern ganz herzlich.

Besonderen Dank gilt ihrer Nachsicht, wenn uns Fehler unterlaufen sind und ihrer guten Partnerschaft bei der Lösung anstehender Probleme.

Martin Josiger
mit Familie und Mitarbeiter

DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



Ein guter Vorsatz leicht zu verwirklichen

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen wünscht allen Blutspendern und denen, die es werden wollen, ein gutes Jahr 2002!

Wer nimmt sich zum Jahreswechsel nicht etwas Gutes vor? Meist sind es persönliche Dinge, die es zu verbessern gilt. Oft möchte man jedoch auch einmal Hilfe gegenüber in Not geratenen Menschen leisten. Leider geraten die guten Vorsätze im Allgemeinen schon bald in Vergessenheit. Nun besteht die Möglichkeit, den Vorsatz unproblematisch zu verwirklichen - in Form einer Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg

Am Mittwoch, dem **30.01. 2002**, von **14.30 bis 18.30 Uhr** führen wir den nächsten Blutspendetermin in Scheibenberg durch. Das Spendenlokal ist in der **Arztpraxis, Dr. Klemm, Elterleiner Straße 3.**

Im Jahr 2001 sind in Scheibenberg 262 Blutspender zu den Blutspendeaktionen gekommen.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



**Für das neue Jahr 2002
wünschen wir Gesundheit
und Wohlergehen.**

Fam. G. Gerber
und Mitarbeiter A. Springer

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro:

idKonzept (Heidler & Fahle GbR),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,
Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.